

10333/AB
vom 03.06.2022 zu 10561/J (XXVII. GP)
Bundesministerium bmlrt.gv.at
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

Mag. Norbert Totschnig, MSc
Bundesminister für
Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.258.686

Ihr Zeichen: BKA - PDion
(PDion)10561/J-NR/2022

Wien, 3. Juni 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Rosa Ecker, MBA, Kolleginnen und Kollegen haben am 05.04.2022 unter der Nr. **10561/J** an meine Amtsvorgängerin eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Zusammenarbeit und Unterstützung des Seniorenrats“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1, 2, 6, 8 und 9:

- Wird der Seniorenrat durch Ihr Ministerium finanziell unterstützt?
 - a. Wenn ja, wie hoch waren Ihren Ausgaben hierfür in den Jahren 2016 bis 2021?
Bitte um Auflistung nach Jahren.
- Wird der Seniorenrat durch Ihr Ministerium anderweitig unterstützt?
 - a. Wenn ja, in welcher Hinsicht?
- Welche Vorschläge für soziale, wirtschaftliche, gesundheitspolitische, wohnbaupolitische, kulturelle oder andere Maßnahmen der Seniorenpolitik die Ihren Arbeitsbereich betreffen und durch den Seniorenrat übermittelt wurden, wurden in den Jahren 2016 bis 2021 tatsächlich umgesetzt? Bitte um Auflistung nach Jahren.

- Welche Agenturen, Organisationen etc. beraten Ihr Ministerium in welchem Umfang bei der Planung und Umsetzung für Maßnahmen beziehungsweise Pläne zur Unterstützung von Senioren?
- Wie hoch waren die Ausgaben diesbezüglich Ihrerseits in den Jahren 2016 bis 2021? Bitte um Auflistung nach Jahren.

Angelegenheiten der Seniorenpolitik fallen gemäß Bundesministeriengesetz 1986, BGBl. Nr. 76/1986 idgF, in den Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz.

Zu den Fragen 3 bis 5 und 7:

- Wie oft gibt es Gespräche über die Anliegen der Senioren, die vom Seniorenbeirat vertreten werden und in die Zuständigkeit Ihres Ministeriums fallen?
- Inwieweit wird der Bundesseniorenbearat von Ihrem Ministerium tatsächlich zur Entscheidungsbildung beigezogen?
- Wie viele Treffen gab es diesbezüglich in den Jahren 2016 bis 2021? Bitte um Auflistung nach Jahren.
- Wurde ein langfristiger Seniorenplan zu den Anliegen der Senioren, die Ihr Ministerium betreffen vorgelegt?
 - a. Wenn nein, warum nicht?
 - b. Wenn ja, wie sieht dieser im Detail aus?
 - c. Wann kann mit der konkreten Umsetzung gerechnet werden?

Seitens des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus wird der Bundesseniorenbearat regelmäßig zu Gesetzes- und Verordnungsvorhaben im Rahmen des Begutachtungsverfahrens einbezogen. Darüber hinaus hat im Jahr 2021 ein Treffen der Präsidenten des Österreichischen Seniorenrates mit der vormaligen Bundesministerin stattgefunden.

Des Weiteren wird auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 10563/J vom 5. April 2022 durch den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz verwiesen.

Mag. Norbert Totschnig, MSc

